

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1 Die gegenwärtige Exklusion von behinderten Menschen	33
2 Wissenschaftstheoretischer und methodischer Bezugsrahmen	51
2.1 Ideengeschichtlicher Abriss geschichtsmaterialistischen Denkens	59
2.1.1 Die Genese dialektischen Denkens bis zu Hegel	60
2.1.2 Die Genese materialistischen Denkens bis zu Feuerbach	65
2.1.3 Wissenschaftliche Revolution bei Marx	70
2.1.4 Verfallsgeschichte des geschichtsmaterialistischen Denkens	77
2.2 Das dialektische Moment im Geschichtsmaterialismus	83
2.2.1 Dialektisches Denken als Denken in strikten Antinomien	84
2.2.2 Dialektisches Denken als Denken im Strom der Zeit	90
2.2.3 Dialektisches Denken als Denken im (Gesamt-)Zusammenhang	92
2.2.4 Wesen, Erscheinung und Schein	96
2.3 Das materialistische Moment im Geschichtsmaterialismus	101
2.3.1 Die gesellschaftliche Praxis als das Übergreifende in der Geschichte	102

2.3.2	Die Dialektik von Basis und Überbau	107
2.3.3	Die Formierung sozialer Klassen in der Gesellschaftsgeschichte	112
2.4	Rückschlüsse für die Untersuchung der Exklusion behinderter Menschen	123
3	Geschichtliche Rekonstruktion der gegenwärtigen Exklusion	127
3.1	Die Morgenröte der kapitalistischen Produktionsära	138
3.1.1	Agrarrevolution, Zentralisierung und Improvement	143
3.1.2	Erste Antworten auf die moderne Soziale Frage	151
3.2	Das lange 19. Jahrhundert	158
3.2.1	Doppelte Revolution und der Triumphzug des Kapitalismus	162
3.2.2	Das Zeitalter der Asyle	181
3.3	Das Zeitalter der Extreme und das beginnende 21. Jahrhundert	207
3.3.1	Gipfel der zivilisierten Barbarei und Entfesselung der Märkte	210
3.3.2	Veranstaltung, Vorbeugung, Vernichtung – ein Teufelskreis?	224
3.4	Die Exklusion von behinderten Menschen in der Moderne	259
4	Die Begriffe Entfremdung, Verdinglichung und Fetisch	263
4.1	Der Entfremdungsbegriff	268
4.1.1	Die Marxsche Entfremdungskritik	272
4.1.2	Intension und Extension des Entfremdungsbegriffs	282
4.2	Der Verdinglichungsbegriff	289
4.2.1	Die Marxsche Verdinglichungskritik	293
4.2.2	Intension und Extension des Verdinglichungsbegriffs	298
4.3	Der Fetischbegriff	304
4.3.1	Die Marxsche Fetischkritik	310
4.3.2	Intension und Extension des Fetischbegriffs	320

4.4	Die Trias von Entfremdung, Verdinglichung und Fetisch	325
5	Die Entfremdung von behinderten Menschen in der Moderne	331
5.1	Die ökonomische Seite der Entfremdung	334
5.2	Die politische Seite der Entfremdung	350
5.3	Die ideologische Seite der Entfremdung	370
5.4	Zusammenfassung der zentralen Analyseergebnisse	391
6	Grundriss einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	395
6.1	Die Dialektik der Ent(-)fremdung in der modernen Erziehungs- und Bildungsgeschichte	403
6.1.1	Das Moment der Entfremdung	409
6.1.2	Das Moment der <i>Ent-fremdung</i>	424
6.1.3	Die Dialektik der Ent(-)fremdung in der pädagogischen Praxis	432
6.2	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> in entfremdeten Verhältnissen	437
6.2.1	Das Aktionsfeld einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	440
6.2.2	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als Pädagogik aus der Defensive	444
6.2.3	Stoßrichtung einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	447
6.2.4	Grenzen einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	449
6.2.5	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als theoretischer Kompass praktischer Eingriffe	452
6.3	Das Profil einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	457
6.3.1	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als ermöglichte Pädagogik	459
6.3.2	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als ermächtigende Pädagogik	466
6.3.3	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als parteiergreifende Pädagogik	476
6.3.4	Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i> als widerständige Pädagogik	480

6.4 Konfliktfelder einer eingreifenden Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	487
6.4.1 Gegeneinander vs. Miteinander	489
6.4.2 Monolog vs. Dialog	493
6.4.3 Konformität vs. Widerstand	498
6.4.4 Soziale Kälte vs. Solidarität	508
6.4.5 Verdinglichtes Denken vs. geschichtsmaterialistisches Denken	524
6.5 Zentrale Linien des Grundrisses einer Pädagogik der <i>Ent-fremdung</i>	533
Schluss	537
Literatur	541